

# Die Legende von Sankt Martin

Der heilige Martin war ein ganz besonderer Mann. Weil er vielen Menschen geholfen hat, erzählt man sich noch heute seine Geschichte.

Die Legende vom heiligen Martin  
für das Erzähltheater:

- 6 Erzählkarten in szenischer Abfolge
- lebendiges und interaktives Erzählen
- zur Förderung der Sprachkompetenz
- für kleine und große Kindergruppen









## Die Legende von Sankt Martin

erzählen mit dem Kamishibai

Das traditionelle japanische Kamishibai ist ein Erzähltheater, das zahlreiche kreative Einsatzmöglichkeiten bietet. Der besondere Reiz, der von dem geheimnisvollen Holzkasten ausgeht, zieht Kinder aller Altersklassen in seinen Bann.

### Vorbereitung:

Stellen Sie das Kamishibai bei guter Beleuchtung in Augenhöhe der Kinder auf. Legen Sie die Karte mit dem Titelbild beiseite, sortieren Sie die Bildkarten nach Nummern und stecken Sie sie in die Öffnung des Kastens. Platzieren Sie die Karte mit dem Bühnenvorhang an erster Stelle.

### Und so geht's:

- Stellen Sie sich seitlich vom Kamishibai auf und legen Sie dieses Blatt mit der Vorderseite gut sichtbar vor sich hin. So haben Sie sowohl die Kinder als auch die Erzählkarten und die Texte gut im Blick.
- Leiten Sie die Vorführung jedes Mal mit dem gleichen akustischen Signal ein – so wissen die kleinen Zuschauer, dass es losgeht. Das kann beispielsweise mit einer Triangel, einer Klangschale oder einem Gong geschehen.
- Heben Sie den Vorhang und beginnen Sie mit dem ersten Bild. Sie können sich bei der Präsentation der Geschichte an der Textvorlage orientieren oder mit eigenen Worten erzählen. Wenn Sie ohne Textvorlage arbeiten und Sie die Kinder zu den Bildern fabulieren lassen, geben Sie ihnen genügend Zeit zu beschreiben, was sie sehen oder vermuten, und ihre Gedanken zu entfalten.
- Je lebendiger und emotionaler Sie erzählen, desto mehr Freude bereitet die interaktive Vorführung den Kindern. Beziehen Sie Instrumente mit ein, arbeiten Sie mit Gesten, verschiedenen Stimmlagen und Geräuschen.
- Sobald Sie die erste Szene präsentiert haben und auch die Kinder keine Fragen mehr haben, ziehen Sie das Bild heraus und stecken es hinter die anderen Erzählkarten – zum Vorschein kommt das nächste Bild.
- Wenn Sie die Geschichte zu Ende erzählt haben, fällt der Vorhang wieder und Sie beenden die Vorführung mit dem gleichen akustischen Signal wie zu Beginn.

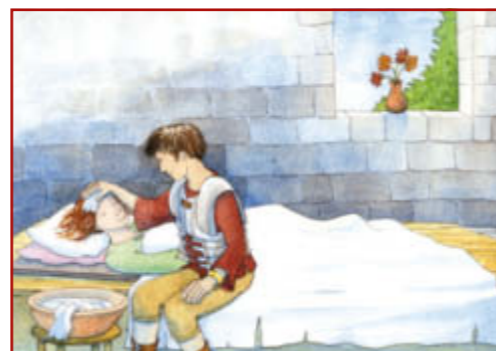
### Tipps:

- Lassen Sie die Kinder eigene Geschichten erfinden, illustrieren und präsentieren. Gut geeignet sind bekannte Märchen oder einfache Reihengeschichten mit Tieren.
- Um eine bessere Haltbarkeit der selbst gestalteten Erzählkarten zu gewährleisten, bietet es sich an, die Bilder zu laminieren.



### Erzählkarte ①

Als der heilige Martin lebte, galt der kaiserliche Befehl, dass Söhne von Soldaten ebenfalls Soldaten werden mussten. Weil Martins Vater römischer Offizier war, ging auch Martin mit 15 Jahren zum Militär. Aber eigentlich wollte er kein Soldat werden.



### Erzählkarte ②

Martin war ein Mensch, der den Frieden und die Gerechtigkeit liebte. Er hatte sich noch nicht taufen lassen. Trotzdem verhielt Martin sich genau so, wie Jesus Christus es den Menschen aufgetragen hatte: Martin war sehr bescheiden und kümmerte sich um Kranke und Hungernde.



### Erzählkarte ③

Was Martin von seinem Sold nicht für das tägliche Leben brauchte, schenkte er armen Menschen. Die anderen Soldaten bewunderten ihn für seine guten Taten.



### Erzählkarte ④

Eines Tages begegnete Martin am Stadttor von Amiens einem Bettler. Es war Winter und der Bettler fror sehr. Er bat die Menschen, die an ihm vorübergingen, um Hilfe. Niemand wollte dem Bettler helfen. Doch Martin hatte großes Mitleid mit ihm.

